

A blurred, 3D rendering of the letters 'DFG' in a light blue color, set against a background of soft, out-of-focus light rays and geometric shapes in various shades of blue.

Neues aus der DFG

Dr. Anne Lipp, Bonn

Neues aus der DFG

Themen

1. Positionspapier „Die digitale Transformation weiter gestalten – Der Beitrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft zu einer innovativen Informationsinfrastruktur für die Forschung“

Stand der Umsetzung zur Neustrukturierung der Überregionalen Literaturversorgung (SSG → FID)

Ausschreibung Neuausrichtung überregionaler Informationsservices

2. Verlängerung „Allianz Initiative Digitale Information“



Positionspapier

Das Positionspapier

- ▶ Regelmäßige Überprüfung und Nachjustierung von Förderstrategie und Förderportfolio
- ▶ Schließt an das Positionspapier von 2006 an
- ▶ Erarbeitet durch den Ausschuss für Wissenschaftliche Bibliotheken und Informationssysteme (AWBI) 2011/12
- ▶ Verabschiedet durch den Senat der DFG am 2. Juli 2012



Positionspapier

Präambel

Das Positionspapier

- Strategische und thematische Richtschnur, an der die Fördermaßnahmen der DFG ausgerichtet werden
- Auseinandersetzung mit den gegenwärtigen Herausforderungen wissenschaftlicher Informationsinfrastrukturen
- Aufgreifen neuer Entwicklungen
- Felder für gezielte Förderinitiativen benennen
- Themenkatalog umfassend



Zentrale Prinzipien der DFG-Förderung

- ▶ Ausrichtung am Bedarf aus der Wissenschaft
- ▶ Nachnutzung von Information, u.a. in neuen Formen des kooperativen Arbeitens
- ▶ Internationale Ausrichtung / Anschlussfähigkeit an internationale Strukturen



Wesentliche Voraussetzungen innovativer Informationsinfrastrukturen

- ▶ Funktionierende Arbeits- und Aufgabenteilung zwischen Projektförderung und Verstetigung → Sicherung der Nachhaltigkeit
- ▶ Ausweitung der Medien- und Informationskompetenz
- ▶ Kooperationen im nationalen und internationalen Kontext
 - Allianz Initiative „Digitale Information“ seit 2008
 - Knowledge Exchange
 - Science Europe

Schwerpunkte der Förderung im Bereich Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme

- ▶ Überregionale Literaturversorgung
- ▶ Erschließung und Digitalisierung
- ▶ Elektronische Publikationen
- ▶ Informationsmanagement

→ **den offenen Zugang zu und die Nachnutzung von wissenschaftlich relevanter Information, Forschungsdaten sowie Arbeits- und Kommunikationsplattformen zu gewährleisten**

Positionspapier

Förderschwerpunkte

Überregionale Literaturversorgung

- ▶ Weiterentwicklung der Allianz-Lizenzen
- ▶ Um- und Neustrukturierung der bisherigen SSG-Förderung
- ▶ Förderung herausragender Forschungsbibliotheken

Erschließung und Digitalisierung

- ▶ Digitalisierung von historischen Zeitungen und unikalem Material
- ▶ Automatisierte Verfahren zur Strukturdatenvergabe
- ▶ Standardisierung der Beschreibung auf Sammlungsebene
- ▶ Modelle zur Digitalisierung urheberrechtlich bewehrten Materials

Elektronische Publikationen

- ▶ Wechselwirkung von Open Access Publikationsgebühren und Subskriptionszahlungen
- ▶ Nationale Lizenzierung von Open Access Publikationen
- ▶ Transformation von Subskriptionszeitschriften in den Open Access
- ▶ Monographien und Monographische Serien im Open Access

Informationsmanagement

- ▶ Neuausrichtung überregionaler Informationsservices
- ▶ Virtuelle Forschungsumgebungen
- ▶ Forschungsdaten

Positionspapier

Förderschwerpunkte

Überregionale Literaturversorgung

- ▶ Weiterentwicklung der Allianz-Lizenzen
- ▶ Um- und Neustrukturierung der bisherigen SSG-Förderung
- ▶ Förderung herausragender Forschungsbibliotheken

Erschließung und Digitalisierung

- ▶ Digitalisierung von historischen Zeitungen und unikalem Material
- ▶ Automatisierte Verfahren zur Strukturdatenvergabe
- ▶ Standardisierung der Beschreibung auf Sammlungsebene
- ▶ Modelle zur Digitalisierung urheberrechtlich bewehrten Materials

Elektronische Publikationen

- ▶ Wechselwirkung von Open Access Publikationsgebühren und Subskriptionszahlungen
- ▶ Nationale Lizenzierung von Open Access Publikationen
- ▶ Transformation von Subskriptionszeitschriften in den Open Access
- ▶ Monographien und Monographische Serien im Open Access

Informationsmanagement

- ▶ Neuausrichtung überregionaler Informationsservices
- ▶ Virtuelle Forschungsumgebungen
- ▶ Forschungsdaten

Weiterentwicklung der Allianz-Lizenzen

- ▶ Bislang Ausschreibungen/Aufforderungen zur Antragstellung
- ▶ Drei Runden der Antragstellung für Allianz-Lizenzen (abgeschlossen Ende 2012)
- ▶ Evaluierung der bisherigen Förderung in 2013
- ▶ Entscheidung dazu, Allianz-Lizenzen fest in das Programm-Portfolio aufzunehmen bis Ende 2013

Um- und Neustrukturierung der bisherigen SSG-Förderung zu „Fachinformationsdiensten für die Wissenschaft“ / I

- ▶ bessere Integration digitaler Inhalte und aktive Gestaltung der Informationsversorgung durch fachspezifische Dienstleistungsangebote
- ▶ spezifische Interessen der Fächer → keine systemweit einheitlichen Vorgaben für die Ausgestaltung eines FID
- ▶ enge Abstimmung mit den jeweiligen Fächern rückt in den Vordergrund
- ▶ Fördermodell FID vom Hauptausschuss der DFG im Juli 2012 verabschiedet
- ▶ SSG-Bibliotheken umgehend schriftlich informiert
- ▶ Informationsveranstaltung am 31. Oktober

Um- und Neustrukturierung der bisherigen SSG-Förderung zu „Fachinformationsdiensten für die Wissenschaft“ / II

- ▶ Formale Änderungen: dreijährige Antragslaufzeiten, Bewilligung von Personalmitteln
- ▶ Umstellung auf neue Förderung in drei Gruppe
- ▶ Gruppenbildung entlang fachlicher Aspekte
- ▶ Erste Förderung im umstrukturierten Programm ab Januar 2014
- ▶ Ab 2016 nur noch Förderung im neuen Format
- ▶ Kompetenzbereich/Querschnittbereichs „Lizenzierung“ für die Verhandlung und Verwaltung elektronischer Ressourcen → Ausschreibung Herbst 2012

Förderung herausragender Forschungsbibliotheken

- ▶ Profilierung von Bibliotheken mit forschungsrelevantem Spezialbestand
- ▶ erste Ausschreibung im Jahr 2010
- ▶ zweite Ausschreibung im Jahr 2011
- ▶ großes Interesse an einem offenen Förderangebot dieser Art
- ▶ Evaluierung der beiden Ausschreibungen → reguläres Förderprogramm?
- ▶ Entscheidung zur Fortführung des Förderangebotes im Jahr 2014

Positionspapier

Förderschwerpunkte

Überregionale Literaturversorgung

- ▶ Weiterentwicklung der Allianz-Lizenzen
- ▶ Um- und Neustrukturierung der bisherigen SSG-Förderung
- ▶ Förderung herausragender Forschungsbibliotheken

Erschließung und Digitalisierung

- ▶ Digitalisierung von historischen Zeitungen und unikalem Material
- ▶ Automatisierte Verfahren zur Strukturdatenvergabe
- ▶ Standardisierung der Beschreibung auf Sammlungsebene
- ▶ Modelle zur Digitalisierung urheberrechtlich bewehrten Materials

Elektronische Publikationen

- ▶ Wechselwirkung von Open Access Publikationsgebühren und Subskriptionszahlungen
- ▶ Nationale Lizenzierung von Open Access Publikationen
- ▶ Transformation von Subskriptionszeitschriften in den Open Access
- ▶ Monographien und Monographische Serien im Open Access

Informationsmanagement

- ▶ Neuausrichtung überregionaler Informationsservices
- ▶ Virtuelle Forschungsumgebungen
- ▶ Forschungsdaten

Positionspapier

Erschließung und Digitalisierung

- ▶ Notwendigkeit, Rolle der DFG im Prozess der Digitalisierung zu präzisieren
- ▶ Förderung zielt auf:
 - Entwicklung und Etablierung von Standards für unterschiedliche Materialgruppen
 - Digitalisierung wissenschaftsrelevanter Kernbestände (rund 50% aus Mitteln der DFG für Massendigitalisierungsprojekte VD 16, VD 17, VD 18)
 - Wegbereiter für die Retrodigitalisierung bislang kaum digital verfügbarer Materialarten (historische Zeitungen, Archivmaterial, Objektsammlungen)

Digitalisierung von unikalem Material und wissenschaftlichen Sammlungen

- ▶ Öffnung zur Erschließung und Digitalisierung „neuer“, unikaler und nicht textueller Materialien
- ▶ Archivmaterial – Historische Zeitungen – Wissenschaftliche (Objekt)Sammlungen – Mittelalterliche Handschriften
→ Pilotphasen bis 2014 beendet
- ▶ Im Dialog mit der Wissenschaft Mindeststandards erarbeiten
- ▶ Digitalisierung eines relevanten Kernbestandes an Material

Automatisierte Verfahren zur vertieften Erschließung bereits digitalisierter Materialien und Weiterentwicklung von Verfahren zur Volltextbereitstellung

- ▶ Automatisierte Vergabe von Strukturdaten
- ▶ Förderangebot zur Entwicklung automatisierter Verfahren zur vertieften Erschließung bereits digitalisierter Materialien im Rahmen einer Ausschreibung
- ▶ Förderangebote zur Weiterentwicklung von Verfahren zur Volltextbereitstellung

Standardisierung der Beschreibung auf Sammlungsebene und Optimierung der Sucheinstiege für digitalisierte Sammlungen und digitale Bestandsverzeichnisse

- ▶ Maschinenlesbare und standardisierte Beschreibung auf Sammlungsebene wird in die DFG-Praxisregeln „Digitalisierung“ aufgenommen werden
- ▶ Optimierung von Sucheinstiegen für digitalisierte Sammlungen und digitale Bestandsverzeichnisse zunächst über laufende bzw. neu beantragte Projekte

Modelle zur Digitalisierung urheberrechtsbewehrten Materials

- ▶ Tragfähige Modelle zur Digitalisierung urheberrechtsbewehrten Materials entwickeln
- ▶ in enger Kooperation mit der Fachwissenschaft sowie mit Verlagen und Fachgesellschaften
- ▶ 2013 Workshops mit Expertinnen und Experten
- ▶ Modellentwicklungen im Rahmen einer Ausschreibung

Positionspapier

Förderschwerpunkte

Überregionale Literaturversorgung

- ▶ Weiterentwicklung der Allianz-Lizenzen
- ▶ Um- und Neustrukturierung der bisherigen SSG-Förderung
- ▶ Förderung herausragender Forschungsbibliotheken

Erschließung und Digitalisierung

- ▶ Digitalisierung von historischen Zeitungen und unikalem Material
- ▶ Automatisierte Verfahren zur Strukturdatenvergabe
- ▶ Standardisierung der Beschreibung auf Sammlungsebene
- ▶ Modelle zur Digitalisierung urheberrechtlich bewehrten Materials

Elektronische Publikationen

- ▶ Wechselwirkung von Open Access Publikationsgebühren und Subskriptionszahlungen
- ▶ Nationale Lizenzierung von Open Access Publikationen
- ▶ Transformation von Subskriptionszeitschriften in den Open Access
- ▶ Monographien und Monographische Serien im Open Access

Informationsmanagement

- ▶ Neuausrichtung überregionaler Informationsservices
- ▶ Virtuelle Forschungsumgebungen
- ▶ Forschungsdaten

Positionspapier

Elektronische Publikationen

- ▶ Förderung des Open-Access-Paradigma im Fokus
→ Open Access als Publikationsmodell etablieren
- ▶ OA Gold im Mittelpunkt der neuen Maßnahmen
- ▶ OA Grün: bisherigen Förderangebote und Bemühungen fortgesetzt
→ Vernetzung von Repositorien
→ Zweitverwertungsrecht

Wechselwirkung von Open-Access-Publikationsgebühren und Subskriptionszahlungen

- ▶ Förderprogramm Open Access Publizieren / schließt hybride Modelle aus („*double dipping*“)
- ▶ Hybride Modelle als nachfrageorientierte Option zur Transformation von Zeitschriften?
- ▶ Notwendig: Mehr Wissen zu wechselseitiger Verrechnung von Subskriptionszahlung und Open-Access-Gebühren
- ▶ Workshop geplant, um Eckpunkte für ein Förderangebot auszuloten
→ Pilotprojekte, in denen Modelle entwickelt und getestet werden

Nationale Lizenzierung von Open-Access-Publikationen

- ▶ Ausweitung der bisherigen Open Access Komponente in Allianz-Lizenzen auf OA Gold?
- ▶ Überregionale / nationale Vertragsabschlüsse für OA Gold Publikationen?

Transformation von Subskriptions-Zeitschriften in den Open Access

- ▶ systematisches Förderangebot zu Transformation vom Subskriptionsmodell in den Open Access fehlt
- ▶ Ausschreibung für Ende 2013 geplant
- ▶ Ziel: tragfähige und generell nachnutzbare Geschäftsmodelle für den Transformationsprozess entwickeln und zu erproben
- ▶ erfolgversprechende Ansätze könnten zu einer Modifikation des Programms „Wissenschaftliche Zeitschriften“ münden (auch gezielte Förderung der Transformation von Zeitschriften aus dem Subskriptions- in ein Open-Access-Modell)
- ▶ internationale Einbettung: Science Europe, Global Research Council

Monografien und monographische Serien im Open Access

- ▶ Open Access verstärkt in denjenigen Fachgebieten etablieren, deren Hauptmedium nicht der Zeitschriftenartikel ist
- ▶ Pilotprojekte zu tragfähigen und nachnutzbaren Geschäftsmodellen für die Publikation von Monographien im Open Access entwickeln und umsetzen
- ▶ Klarheit über die Kostenstruktur der Veröffentlichung von Open-Access-Monographien
- ▶ Ausschreibung für Anfang 2013 geplant
→ Entwurf für ein Förderangebot liegt dem AWBI vor

Positionspapier

Förderschwerpunkte

Überregionale Literaturversorgung

- ▶ Weiterentwicklung der Allianz-Lizenzen
- ▶ Um- und Neustrukturierung der bisherigen SSG-Förderung
- ▶ Förderung herausragender Forschungsbibliotheken

Erschließung und Digitalisierung

- ▶ Digitalisierung von historischen Zeitungen und unikalem Material
- ▶ Automatisierte Verfahren zur Strukturdatenvergabe
- ▶ Standardisierung der Beschreibung auf Sammlungsebene
- ▶ Modelle zur Digitalisierung urheberrechtlich bewehrten Materials

Elektronische Publikationen

- ▶ Wechselwirkung von Open Access Publikationsgebühren und Subskriptionszahlungen
- ▶ Nationale Lizenzierung von Open Access Publikationen
- ▶ Transformation von Subskriptionszeitschriften in den Open Access
- ▶ Monographien und Monographische Serien im Open Access

Informationsmanagement

- ▶ Neuausrichtung überregionaler Informationsservices
- ▶ Virtuelle Forschungsumgebungen
- ▶ Forschungsdaten

Virtuelle Forschungsumgebungen

- ▶ Reguläres Förderangebot liegt vor
- ▶ Schwerpunktsetzung durch Ausschreibungen zu gezielten Themen
- ▶ Entscheidungen in der aktuellen Ausschreibung „Von der Aufbau- in die Betriebsphase“ bis Ende Oktober
- ▶ Zukünftige Akzentuierung in dem Förderangebot zu Konzepten der Nachnutzung und Nachhaltigkeit

Forschungsdaten

- ▶ Förderprogramm, um Konzeptionen sowie Auf- und Ausbau von Dateninfrastrukturen für die Wissenschaft zu unterstützen
→ aufbauend auf den Erfahrungen einer Ausschreibung von 2010
- ▶ Grundzüge eines Förderprogramms liegen dem AWBI vor
- ▶ Veröffentlichung voraussichtlich im Frühjahr 2013

Neuausrichtung überregionaler Informationsservices / I

- ▶ Ausschreibung als förderpolitische Antwort zu dem DFG-Positionspapier zur “Weiterentwicklung der Bibliotheksverbände als Teil einer überregionalen Informationsinfrastruktur“ von 2011
- ▶ Umstrukturierungsprozess über Projektförderung anstoßen
→ strukturpolitische Zielsetzung und inhaltliche Stoßrichtung
- ▶ Vier Themenfelder:
 - Bibliotheksdateninfrastruktur und Lokale Systeme
 - Langzeitverfügbarkeit
 - Electronic Ressource Management – das Management digitaler Publikationen
 - Forschungsnahe Informationsinfrastrukturen

Neuausrichtung überregionaler Informationsservices / II

- ▶ Ausschreibung Anfang 2012
- ▶ Zweistufiges Antragsverfahren:
 - 24 Skizzen zum 15. Mai 2012
 - 7 Anträge zum 15. Oktober 2012
- ▶ Begutachtung im November 2012
- ▶ Entscheidung Anfang 2013
- ▶ Beginn der Förderung ist voraussichtlich im April 2013.

Neuausrichtung überregionaler Informationsservices / III

- ▶ Impuls zur Umstrukturierung handlungsleitendes Prinzip für Prüfgruppe und für Gremien der DFG
- ▶ Begutachungskriterien für die Skizzen und Anträge
 - Strukturbildung allerhöchste Priorität
 - Von der Projektidee geht ein Impuls zur Umstrukturierung aus
 - Erfolgsaussichten für Organisationsformen oder Services, die bisherige Strukturen überwinden
 - Keine Erfolgsaussichten für Organisationsformen oder Services, die auf ein spezielles Teilsegment wie z.B. spezielle Medien- oder Publikationstypen bezogen waren
 - Nachhaltigkeit und langfristige Finanzierung von herausragender Wichtigkeit

Neuausrichtung überregionaler Informationsservices / IV

► Für Vollarträge:

- Worin besteht der überregionale, strukturbildende Ansatz des Vorhabens?
- Welche bestehenden Strukturen sollen überwunden werden? Ggf. welche neuen, bisher fehlenden Strukturen sollen geschaffen werden?
- Auf welchen konkreten Bedarf / auf welche konkrete Versorgungslücke wird mit der Antragstellung reagiert (insbesondere bezogen auf Themenfeld 4)?
- Welche Ziele sollen nach drei Jahren der Förderung erreicht sein? Woran wollen die Antragsteller selbst nach drei Jahren den Erfolg der Förderung messen?
- Liegt ein schlüssiges Konzept zur Nachhaltigkeit der Projektergebnisse und zur langfristigen Finanzierung der geschaffenen Strukturen vor?

Neues aus der DFG

Themen

1. Positionspapier „Die digitale Transformation weiter gestalten – Der Beitrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft zu einer innovativen Informationsinfrastruktur für die Forschung“

Stand der Umsetzung zur Neustrukturierung der Überregionalen Literaturversorgung (SSG → FID)

Ausschreibung Neuausrichtung überregionaler Informationsservices

- 2. Verlängerung „Allianz Initiative Digitale Information“**



Allianz Initiative „Digitale Information“

► Ziele der Allianz Initiative

- Bereitstellung und Nachnutzbarkeit von digitale Publikationen, Forschungsdaten und Quellenbestände
- Optimale Voraussetzungen für die internationale Verbreitung und Rezeption von Publikationen und Forschungsdaten aus der deutschen Wissenschaft zu schaffen,
- Langfristige Verfügbarkeit der weltweit erworbenen digitalen Medien und Inhalte sowie ihre Integration in die digitale Forschungsumgebung sicherzustellen
- IT-gestützte Formen des wissenschaftlichen Arbeitens durch innovative Informationstechnologien und digitale Methoden zu unterstützen

► Erste Phase der Zusammenarbeit 2008 – 2012

► Fortführung für weitere fünf Jahre 2013 – 2017

Allianz Initiative „Digitale Information“

- ▶ Allianz-Partnereinrichtungen verständigen sich darauf:
 - die politischen und fachlichen Grundentscheidungen im Bereich der digitalen Forschungsinfrastrukturen zu koordinieren
 - die hierfür eingesetzten finanziellen Ressourcen zu bündeln
 - wenn erforderlich, zusätzliche Ressourcen bereitzustellen.

- ▶ Konkrete Umsetzung in sechs Handlungsfeldern
 - Nationale Lizenzierung
 - Open Access
 - Nationale Hosting-Strategie
 - Forschungsdaten
 - Virtuelle Forschungsumgebungen
 - Rechtliche Rahmenbedingungen

Allianz Initiative „Digitale Information“

2008 - 2012

► Stärken

- Normative Ebene
- Informationen zusammenstellen, die für die weitere Gestaltung eines Themas relevant sind
- Handreichungen und Empfehlungen erarbeiten, um die weitere Gestaltung einer Themas zu unterstützen
- ✓ Positionen abstimmen und gemeinsam vertreten
- ✓ Forum, in dem Fragestellungen, die für das Vorankommen in einem Handlungsfeld wichtig sind, geklärt werden können

Allianz Initiative „Digitale Information“

2008 - 2012

► **Normative Ebene**

- Grundsätze für Allianz-Lizenzen
- Grundsätze zum Umgang mit Forschungsdaten
- Stellungnahmen zur Novellierung des Urheberrechtes

► **Informationen**, die für die weitere Gestaltung eines Handlungsfeldes relevant sind:

- Informationsbroschüre „Open Access. Positionen, Prozesse, Perspektiven“
- Studie zur Hosting-Strategie
- Häufig gestellte Fragen zu Open Access und Zweitveröffentlichungsrecht;

Allianz Initiative „Digitale Information“

2008 - 2012

- ▶ **Handreichungen und Empfehlungen**, um die Gestaltung einer Themas zu unterstützen:
 - Handreichung für die praktische Umsetzung der Open Access Komponente aus den Allianz Lizenzen
 - Leitfaden zur Online-Bereitstellung älterer Publikationen
 - Anforderungsprofil an ein Projekt zur Erarbeitung und Umsetzung einer nationalen Hosting-Strategie
 - Erarbeitung eines Leitfadens für den Aufbau einer VRE

Allianz Initiative „Digitale Information“

2008 - 2012

► Schwächen

- Praktische Umsetzungsschritte
- Begrenzungen durch Ressourcen
- Legitimation / Zuständigkeit
- Distribution / Rezeption

Allianz Initiative „Digitale Information“

2013 - 2017

Schwerpunkte der Zusammenarbeit 2013 - 2017

- ▶ Normative Ebene
 - gemeinsame Positionierung der Allianz im Kontext der Novellierung des Urheberrechtes
- ▶ Informationen und Handreichungen
- ▶ Praktische Ebene



Allianz Initiative „Digitale Information“

2013 - 2017

► **Lizenzierung**

- Überregionale Lizenzen auch für Open Access
- Erarbeitung eines Banding Schemas
- Verankerung der Lizenzierungsgrundsätze in der Breite

► **Open Access**

- Empfehlungen zum Aufbau von Publikationsfonds an Hochschulen und Forschungseinrichtungen;
- Handreichung dazu, unter welchen Voraussetzungen Kosten für die Publikation von Artikeln im sog. hybriden Publikationsmodell übernommen werden können;



► Nationale Hosting-Strategie

- Umsetzung einer Hosting-Strategie aktiv begleiten

► Forschungsdaten

- Erarbeiten von Empfehlungen zu grundlegenden Fragen, die im Zusammenhang mit der Sicherung von Forschungsdaten relevant sind
 - Beispiele für Erfolgsgeschichten im Bereich der Datensicherung zusammenstellen;
 - Abschätzung von Kostenstrukturen;
 - Rechtliche Rahmenbedingungen: Erarbeitung einer Empfehlung dazu, unter welcher Lizenz Daten veröffentlicht werden sollen



► Virtuelle Forschungsumgebungen

- Zusammenstellen relevanter Information im Zusammenhang mit VRE:
 - Kartierung der vorhandenen VRE
 - Erfahrungsaustausch organisieren
 - Erfolgs- und Misserfolgskriterien für den Aufbau einer VRE zusammen zu stellen
- Erarbeiten von Empfehlungen zu grundlegenden Fragen, die im Zusammenhang mit VRE relevant sind, v.a. Thema Nachhaltigkeit (Kriterienkatalog/Leitfaden, für die Überführung von VRE von der Aufbau in die Betriebsphase)



Allianz Initiative „Digitale Information“

2013 - 2017

▶ **Rechtliche Rahmenbedingungen**

- Positionierung der Allianz zu Open Access
- Verankerung eines Zweitverwertungsrechtes im Urheberrecht

▶ **Querschnittsthema Nutzungsrechte**

- Leitlinien entwickeln und erarbeiten, die eine umfassende
Nachnutzung von Publikationen und Forschungsdaten
gewährleisten und ermöglichen



Allianz Initiative „Digitale Information“ 2013 - 2017

► Erfolgsfaktoren für die Allianz-Initiative

- Beteiligung und Mitgestaltung im Sinne der Mitarbeit und nicht im Sinne der Repräsentanz
- Distribution und Rezeption
- Einbindung der Universitäten
 - Abstimmung und Rückkoppelung





DFG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: <http://www.dfg.de>
- ▶ zum Förderatlas: <http://www.dfg.de/foerderatlas>
- ▶ zu allen geförderten Projekten: <http://www.dfg.de/gepris>
- ▶ zu den deutschen Forschungseinrichtungen: <http://research-explorer.de>